

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. November 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 59,61,63

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 30.11.45. Von 9.00 Uhr ab mit den Herren Secretären zwei Stunden aufgearbeitet.

Ministerialrat Karl Sommer, früher im Ministerium des Äußeren, von Held beauftragt mit dem Referat Bayern, hat als Referent Passwesen viel für mich getan. Hat von der Counter Intelligence Corps *<erfahren>*, daß sämtliche Ministerialräte verhaftet werden sollen. - Lebt Dorf Kreuth und ist ergeben, bittet nun um ein Gebetsgedenken, war bei meiner Marianischen Congregation, Würzburg. Ich ersuche um persönliche Eingabe, möchte doch etwas für ihn tun.

Oberregierungsrat Winkler, Rothschaige. War nicht bei der Partei und doch verhaftet - auf meine Empfehlung hin, wurde er sehr freundlich behandelt. Immer wieder: auf mein Zeugnis hin. Die beiden Schwiegersöhne sind auch verhaftet. Müssen beide zum Herzarzt. Friedbald fährt sie heim und bringt Weißkraut zurück.

Dr. Gabriel, Gatte der Inhaberin der Domdrogerie, dankt, bringt 1 000 für die Armen zurück und erzählt: Weihe im Schutzkeller; gibt früher geliehene 1 000 M. zurück für Arme.

Pfarrer Krause von der Elbe - ausgewiesen aus der Stadt Liboch und Tschechien. War bei Generalvikar und soll Stelle erhalten. Ist mit allem zufrieden. Mutter in Grainau und *<niemals>* Süßes. Ich schicke ihr Süßes und Rosenkranz, ihm selber 200.

// Seite 61

Bishop Sherrill of Massachusetts, BISHOP G. BROMLEY OXNAM
PRESIDENT OF THE FEDERAL COUNCIL OF THE CHURCHES
OF CHRIST IN AMERICA 150 FIFTH AVENUE. NEW YORK

[Eingeklebte Visitenkarte]

THE REVEREND FRANKLIN CLARK FRY, D.D. PRESIDENT
OF THE UNITED LUTHERAN CHURCH IN AMERICA
231 MADISON AVENUE NEW YORK.

[Eingeklebte Visitenkarte]

STEWART W. HERMAN. LITT. D. OEKUMENISCHER RAT DER
KIRCHEN,
ABTEILUNG FÜR ROUTE DE
WIEDERAUFBAU MALAGNOU.

UND KIRCHLICHE
HILFSAKTIONEN.

GENÈVE

[Eingeklebte Visitenkarte]

Wie das Verhältnis zur Besatzung? Gut, kleine Mißverständnisse, weil andere Verhältnisse, besonders Concordat. Hunger? Wir in Bayern kamen durch, sogar mit den zweieinhalb Millionen, es kommen aber noch 100 000 dazu. Der hate *[Engl. „Haß“]* in USA muß abgebaut werden, und die Christen sind dazu berufen in erster Linie. Wie ist es in den Lagern? Seelsorge wieder geordnet nach einer Pause, aber noch im September auf nassem Boden. Sie sind die ersten brethren *[Engl. „Brüder“]*, die kommen. Über katholische Bischöfe O’Connell, Dougherty.

// Seite 63

Anselma mit vielen Sachen für den Haushalt, und dazu Geld. Von Zinkl - Forsthuber mitgenommen hierher.